

„Der Wunsch war, 100 zu werden“

Gestern feierte die Beckstedterin Alma Lührs ihren 103. Geburtstag

BECKSTEDT (ll) • „Früher war es mein Wunsch, hundert Jahre alt zu werden und dann sanft einzuschlafen. Doch dieser Wunsch ging nicht in Erfüllung. Wie man sieht, lebe ich immer noch“, macht Alma Lührs, geborene Maschmann, Witze auf ihre besondere Art. Vor drei Jahren bekam die Alters-Jubilantin vom damaligen Bundespräsidenten Horst Köhler herzliche Glückwünsche zum 100. Geburtstag übersandt. Gestern wurde die Beckstedterin 103 Jahre alt und erfreut sich weiterhin guter Gesundheit. „For min Oller geiht mi dat got. Kann got slopen, und Eten un Drinken schmeckt ok“, sagte sie.

Alma Lührs führt ganz klar die Altersliste in der Gemeinde Colnrade an, wie Bürgermeisterin Anne Wilkens-Lindemann bestätigte. Der gestrige Vormittag war dem offiziellen Empfang in ihrem Haus in Beckstedt gewidmet – Aufregung pur für die Seniorin. Ruhe kehrte dann am Nachmittag ein, als sie ihren Geburtstag mit einer Kaffeetafel im Kreise ihrer Lieben feierte.

In den Jahren sind Alma Lührs' Kräfte natürlich geschwunden, und die kleinen Spaziergänge unternimmt sie

mit ihrem Rollator. Aber geistig ist sie fit und voll auf der Höhe. „Sie kann kaum aufhören, wenn sie von früher erzählt, wie schwer sie immer arbeiten musste“, berichtet Enkelin Sabine. Vier Generationen leben auf dem Anwesen in Beckstedt unter einem Dach. Haus, Hof und Garten erwarb Alma Lührs 1968 zusammen mit ihrem Ehemann Georg und ließ es zum Mittelpunkt ihrer Familie werden.

Großen Wert legt die Beckstedterin auf einen eingefahrenen Tagesablauf. In aller Ruhe aufstehen und gemütlich frühstücken ist das A und O. Solange es die Augen mitmachen, liest sie dann in der Zeitschrift „Land und Forst“. Die Verbindung zur Landwirtschaft ließ sie nie abreißen. Wichtig ist ihr auch die Kreiszeitung, damit sie erfährt, was in der Umgebung passiert. „Die lese ich seit ewigen Zeiten, eigentlich

hätte ich ein Ehren-Abonnement verdient“, sagt sie mit einem Schmunzeln.

Um 12 Uhr muss bei Alma Lührs das Essen auf dem Tisch stehen – und ihr Mittagsnickerchen macht sie im Relax-Sessel. Anschließend wird weiter gelesen, ein bisschen Fernsehen geguckt – die Nachrichten und vielleicht noch einen Heimatfilm oder eine Musiksendung.

Die Lührs' sind eine bodenständige Familie. Alma Lührs wurde am 26. September 1907 in Austen (Gemeinde Colnrade) geboren. Auch ihr späterer Ehemann, den sie 1937 heiratete, kam aus Austen, wo er eine Heuerstelle bekleidete, und sie blieben dort wohnen, bis sie 1968 das Anwesen in Beckstedt erwarben. Drei Kinder, eine Tochter und zwei Söhne, gingen aus der Ehe hervor. Mit der Benennung weiterer Nachkommen, kommt „Oma Alma“, wie sie liebevoll gerufen wird, leicht in „Tüdel“. „Mit Enkelkindern sowie Ur- und Urenkeln sind es über 20“, da kommen selbst Sohn Manfred und Enkelin Sabine schon ins Schleudern. Beim Verabschieden meinte Alma Lührs nur ganz locker: „Ek freu mi all up den nächsten Besök.“



Alma Lührs wurde gestern 103 Jahre alt.

Foto: Kellmann